



# Grundlagen unseres Zusammenlebens

Auszüge aus dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland  
und der Verfassung des Freistaates Sachsen



**Der Sächsische  
Ausländerbeauftragte**



# Grundlagen unseres Zusammenlebens

Auszüge aus dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Sachsen

Das Grundgesetz ist die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland. In ihm sind die Grundrechte als Basis des Zusammenlebens unserer Gesellschaft festgeschrieben. Auch der Freistaat Sachsen hat sich eine Verfassung gegeben und darin die tragenden Prinzipien des Zusammenlebens in Sachsen festgelegt. Grundgesetz und Verfassungen der Länder gelten nebeneinander.

Die Grundrechte leiten sich aus den Menschenrechten ab. Sie gelten für alle und schaffen den Rahmen, auf den sich alle verlassen können, die hier leben. Diese Grundwerte unserer Gesellschaft sind damit Chance und Pflicht für uns alle, die wir hier leben.

Diese Broschüre belehrt nicht. Sie will auch nicht anmaßend wirken. Sie lädt uns alle dazu ein, uns immer wieder mit den Fundamenten unserer Gesellschaft vertraut zu machen, sie bewusst zu teilen und mit Leben zu erfüllen.

## Auszüge aus dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland

Artikel 1 (Schutz der Menschenwürde)

(1) Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.

Artikel 2 (Persönliche Freiheit)

(1) Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit, soweit er nicht die Rechte anderer verletzt und nicht gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder das Sittengesetz verstößt.

(2) Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Die Freiheit der Person ist unverletzlich. In diese Rechte darf nur auf Grund eines Gesetzes eingegriffen werden.

Artikel 3 (Gleichheit vor dem Gesetz)

(1) Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.

(2) Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.

(3) Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen

oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.

Artikel 4 (Religionsfreiheit)

- (1) Die Freiheit des Glaubens, des Gewissens und die Freiheit des religiösen und weltanschaulichen Bekenntnisses sind unverletzlich.
- (2) Die ungestörte Religionsausübung wird gewährleistet.

Artikel 5 (Meinungsfreiheit)

- (1) Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.
- (2) Diese Rechte finden ihre Schranken in den Vorschriften der allgemeinen Gesetze, den gesetzlichen Bestimmungen zum Schutze der Jugend und in dem Recht der persönlichen Ehre.
- (3) Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei. Die Freiheit der Lehre entbindet nicht von der Treue zur Verfassung.

Artikel 6 (Schutz von Ehe und Familie)

- (1) Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutze der staatlichen Ordnung.

Artikel 10 (Brief- und Postgeheimnis)

- (1) Das Briefgeheimnis sowie das Post- und Fernmeldegeheimnis sind unverletzlich.
- (2) Beschränkungen dürfen nur auf Grund eines Gesetzes angeordnet werden.

Artikel 13 (Unverletzlichkeit der Wohnung)

- (1) Die Wohnung ist unverletzlich.
- (2) Durchsuchungen dürfen nur durch den Richter, bei Gefahr im Verzuge auch durch die in den Gesetzen vorgesehenen anderen Organe angeordnet und nur in der dort vorgeschriebenen Form durchgeführt werden.

Artikel 14 (Eigentum und Erbrecht)

- (1) Das Eigentum und das Erbrecht werden gewährleistet. Inhalt und Schranken werden durch die Gesetze bestimmt.
- (2) Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen.

Artikel 16a (Asylrecht)

- (1) Politisch Verfolgte genießen Asylrecht.

Artikel 17 (Petitionsrecht)

Jedermann hat das Recht, sich einzeln oder in Gemeinschaft mit anderen schriftlich mit Bitten oder Beschwerden an die zuständigen Stellen und an die Volksvertretung zu wenden.

Artikel 18 (Verwirkung von Grundrechten)  
Wer die Freiheit der Meinungsäußerung, insbesondere die Pressefreiheit (Artikel 5 Abs. 1), die Lehrfreiheit (Artikel 5 Abs. 3), die Versammlungsfreiheit, die Vereinigungsfreiheit, das Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis (Artikel 10), das Eigentum (Artikel 14) oder das Asylrecht (Artikel 16a) zum Kampfe gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung missbraucht, verwirkt diese Grundrechte. Die Verwirkung und ihr Ausmaß werden durch das Bundesverfassungsgericht ausgesprochen.

Artikel 19 (Rechtsweggarantie)  
(4) Wird jemand durch die öffentliche Gewalt in seinen Rechten verletzt, so steht ihm der Rechtsweg offen.

Artikel 20 (Verfassungsgrundsätze)  
(1) Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat.  
(2) Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus. Sie wird vom Volke in Wahlen und Abstimmungen und durch besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung ausgeübt.  
(3) Die Gesetzgebung ist an die verfassungsmäßige Ordnung, die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung sind an Gesetz und Recht gebunden.  
(4) Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.

Artikel 104 (Rechtsgarantien bei Freiheitsentzug, Verbot der Folter)  
(1) Die Freiheit der Person kann nur auf Grund eines förmlichen Gesetzes und nur unter Beachtung der darin vorgeschriebenen Formen beschränkt werden. Festgehaltene Personen dürfen weder seelisch noch körperlich misshandelt werden.

### Auszüge aus der Verfassung des Freistaates Sachsen

Artikel 3 (Grundlagen Staatlicher Ordnung)  
(1) Alle Staatsgewalt geht vom Volk aus. Sie wird vom Volk in Wahlen und Abstimmungen sowie durch besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung ausgeübt.  
(2) Die Gesetzgebung steht dem Landtag oder unmittelbar dem Volk zu. Die vollziehende Gewalt liegt in der Hand von Staatsregierung und Verwaltung. Die Rechtsprechung wird durch unabhängige Richter ausgeübt.  
(3) Die Gesetzgebung ist an die verfassungsmäßige Ordnung, die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung sind an Gesetz und Recht gebunden.

Artikel 5 (Staatsvolk, Minderheiten)  
(3) Das Land achtet die Interessen ausländischer Minderheiten, deren Angehörige sich rechtmäßig im Land aufhalten.

- Artikel 7 (Menschenwürdiges Dasein als Staatsziel)  
(1) Das Land erkennt das Recht eines jeden Menschen auf ein menschenwürdiges Dasein, insbesondere auf Arbeit, auf angemessenen Wohnraum, auf angemessenen Lebensunterhalt, auf soziale Sicherung und auf Bildung, als Staatsziel an.
- Artikel 8 (Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern)  
Die Förderung der rechtlichen und tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern ist Aufgabe des Landes.
- Artikel 9 (Kinder- und Jugendschutz)  
(1) Das Land erkennt das Recht eines jeden Kindes auf eine gesunde seelische, geistige und körperliche Entwicklung an.  
(2) Die Jugend ist vor sittlicher, geistiger und körperlicher Gefährdung besonders zu schützen.
- Artikel 14 (Menschenwürde)  
(1) Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.  
(2) Die Unantastbarkeit der Würde des Menschen ist Quelle aller Grundrechte.
- Artikel 15 (Allgemeine Handlungsfreiheit)  
Jeder Mensch hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit, soweit er nicht die Rechte anderer verletzt und nicht gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder das Sittengesetz verstößt.
- Artikel 16 (Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit, Freiheit der Person, Folterverbot)  
(1) Jeder Mensch hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Die Freiheit der Person ist unverletzlich. In diese Rechte darf nur auf Grund eines Gesetzes eingegriffen werden.  
(2) Niemand darf grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe und ohne seine freiwillige und ausdrückliche Zustimmung wissenschaftlichen oder anderen Experimenten unterworfen werden.
- Artikel 18 (Gleichheitsgrundsatz)  
(1) Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.  
(2) Frauen und Männer sind gleichberechtigt.  
(3) Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden.
- Artikel 19 (Glaubens-, Gewissens- und Bekenntnisfreiheit)  
(1) Die Freiheit des Glaubens, des Gewissens und die Freiheit des religiösen und weltanschaulichen Bekenntnisses sind unverletzlich.  
(2) Die ungestörte Religionsausübung wird gewährleistet.

- Artikel 20 (Meinungs-, Presse- und Rundfunkfreiheit)
- (1) Jede Person hat das Recht, ihre Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.
  - (3) Diese Rechte finden ihre Schranken in den Vorschriften der allgemeinen Gesetze, den gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz der Jugend und in dem Recht der persönlichen Ehre.
- Artikel 21 (Kunst- und Wissenschaftsfreiheit)
- Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei. Die Freiheit der Lehre entbindet nicht von der Treue zur Verfassung.
- Artikel 22 (Schutz von Ehe und Familie)
- (1) Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutz des Landes.
- Artikel 23 (Versammlungsfreiheit)
- (1) Alle haben das Recht, sich ohne Anmeldung oder Erlaubnis friedlich und ohne Waffen zu versammeln.
  - (2) Für Versammlungen unter freiem Himmel kann dieses Recht durch Gesetz oder auf Grund eines Gesetzes beschränkt werden.
- Artikel 27 (Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis)
- (1) Das Briefgeheimnis sowie das Post- und Fernmeldegeheimnis sind unverletzlich.
  - (2) Beschränkungen dürfen nur auf Grund eines Gesetzes angeordnet werden.
- Artikel 28 (Berufsfreiheit)
- (1) Beruf und Arbeitsplatz können frei gewählt werden, soweit Bundesrecht nicht entgegensteht.
  - (2) Erwerbsmäßige Kinderarbeit ist grundsätzlich verboten.
- Artikel 30 (Unverletzlichkeit der Wohnung)
- (1) Die Wohnung ist unverletzlich.
  - (2) Durchsuchungen dürfen nur durch den Richter, bei Gefahr im Verzug auch durch die in den Gesetzen vorgesehenen anderen Organe angeordnet und nur in der dort vorgeschriebenen Form durchgeführt werden.
- Artikel 31 (Eigentum und Erbrecht)
- (1) Das Eigentum und das Erbrecht werden gewährleistet. Inhalt und Schranken werden durch die Gesetze bestimmt.
  - (2) Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohl der Allgemeinheit dienen, insbesondere die natürlichen Lebensgrundlagen schonen.

Artikel 33 (Recht auf Datenschutz)

Jeder Mensch hat das Recht, über die Erhebung, Verwendung und Weitergabe seiner personenbezogenen Daten selbst zu bestimmen. Sie dürfen ohne freiwillige und ausdrückliche Zustimmung der berechtigten Person nicht erhoben, gespeichert, verwendet oder weitergegeben werden. In dieses Recht darf nur durch Gesetz oder auf Grund eines Gesetzes eingegriffen werden.

Artikel 35 (Petitionsrecht)

Jede Person hat das Recht, sich einzeln oder in Gemeinschaft mit anderen schriftlich mit Bitten oder Beschwerden an die zuständigen Stellen und an die Volksvertretung zu wenden. Es besteht Anspruch auf begründeten Bescheid in angemessener Frist.

Artikel 38 (Rechtsweggarantie)

Wird jemand durch die öffentliche Gewalt in seinen Rechten verletzt, so steht ihm der Rechtsweg offen.



---

# Fundamental principles of our society

Excerpts from the Basic Law for the Federal Republic of Germany and the Constitution of the Free State of Saxony

The Basic Law is the constitution of the Federal Republic of Germany. It sets out the fundamental rights which serve as the basis for coexistence in our society. The Free State of Saxony has also given itself a constitution, and this sets out the principles of social coexistence in Saxony. The Basic Law and the constitutions of the individual federal states are equally valid.

The fundamental rights are derived from human rights. They apply to everybody and create a framework that everybody who lives here can rely on. These basic values of our society are therefore both an opportunity and an obligation for all of us who live here.

This brochure is not a set of instructions. It is not meant to sound overbearing. It is an invitation to us all to periodically remind ourselves of the foundations of our society, to consciously share them and bring them to life.

## Excerpts from the Basic Law for the Federal Republic of Germany

Article 1 (Protection of human dignity)

(1) Human dignity shall be inviolable. To respect and protect it shall be the duty of all state authority.

Article 2 (Personal freedoms)

(1) Every person shall have the right to free development of his personality insofar as he does not violate the rights of others or offend against the constitutional order or the moral law.

(2) Every person shall have the right to life and physical integrity. Freedom of the person shall be inviolable. These rights may be interfered with only pursuant to a law.

Article 3 (Equality before the law)

(1) All persons shall be equal before the law.

(2) Men and women shall have equal rights. The state shall promote the actual implementation of equal rights for women and men and take steps to eliminate disadvantages that now exist.

(3) No person shall be favoured or disfavoured because of sex, parentage, race,

language, homeland and origin, faith, or religious or political opinions.  
No person shall be disfavoured because of disability.

- Article 4 (Freedom of faith and conscience)
- (1) Freedom of faith and of conscience, and freedom to profess a religious or philosophical creed, shall be inviolable.
  - (2) The undisturbed practice of religion shall be guaranteed.

- Article 5 (Freedom of expression)
- (1) Every person shall have the right freely to express and disseminate his opinions in speech, writing and pictures, and to inform himself without hindrance from generally accessible sources. Freedom of the press and freedom of reporting by means of broadcasts and films shall be guaranteed. There shall be no censorship.
  - (2) These rights shall find their limits in the provisions of general laws, in provisions for the protection of young persons, and in the right to personal honour.
  - (3) Arts and sciences, research and teaching shall be free. The freedom of teaching shall not release any person from allegiance to the constitution.

- Article 6 (Protection of marriage and the family)
- (1) Marriage and the family shall enjoy the special protection of the state.

- Article 10 (Privacy of correspondence and communications)
- (1) The privacy of correspondence, posts and telecommunications shall be inviolable.
  - (2) Restrictions may be ordered only pursuant to a law.

- Article 13 (Inviolability of the home)
- (1) The home is inviolable.
  - (2) Searches may be authorised only by a judge or, when time is of the essence, by other authorities designated by the laws, and may be carried out only in the manner therein prescribed.

- Article 14 (Property and the right of inheritance)
- (1) Property and the right of inheritance shall be guaranteed. Their content and limits shall be defined by the laws.
  - (2) Property entails obligations. Its use shall also serve the public good.

- Article 16a (Right of asylum)
- (1) Persons persecuted on political grounds shall have the right of asylum.

- Article 17 (Right of petition)
- Every person shall have the right individually or jointly with others to address written requests or complaints to competent authorities and to the legislature.

- Article 18 (Forfeiture of basic rights)  
Whoever abuses the freedom of expression, in particular the freedom of the press (paragraph (1) of Article 5), the freedom of teaching (paragraph (3) of Article 5), the freedom of assembly, the freedom of association, the privacy of correspondence, posts and telecommunications (Article 10), the rights of property (Article 14), or the right of asylum (Article 16a) in order to combat the free democratic basic order shall forfeit these basic rights. This forfeiture and its extent shall be declared by the Federal Constitutional Court.
- Article 19 (Guarantee of recourse to the law)  
(4) Should any person's rights be violated by public authority, he may have recourse to the courts.
- Article 20 (Constitutional principles)  
(1) The Federal Republic of Germany is a democratic and social federal state.  
(2) All state authority is derived from the people. It shall be exercised by the people through elections and other votes and through specific legislative, executive and judicial bodies.  
(3) The legislature shall be bound by the constitutional order, the executive and the judiciary by law and justice.  
(4) All Germans shall have the right to resist any person seeking to abolish this constitutional order, if no other remedy is available.
- Article 104 (Guaranteed rights in cases of deprivation of liberty, prohibition of torture)  
(1) Liberty of the person may be restricted only pursuant to a formal law and only in compliance with the procedures prescribed therein. Persons in custody may not be subjected to mental or physical mistreatment.

### Excerpts from the Constitution of the Free State of Saxony

- Article 3 (The foundations of state order)  
(1) All state authority is derived from the people. It shall be exercised by the people through elections and other votes and through specific legislative, executive and judicial bodies.  
(2) Legislative authority shall be invested in the Landtag or directly in the people. Executive authority shall be in the hands of the state government and the administration. Judicial authority shall be exercised by independent judges.  
(3) The legislature shall be bound by the constitutional order, the executive and the judiciary by law and justice.
- Article 5 (Constitutive people, minorities)  
(3) The Land shall respect the interests of foreign minorities whose members are legally resident in the Free State.

- Article 7 (The right to a decent existence as a goal of state policy)  
(1) The Land shall recognise the right of every person to a decent existence, in particular to work, to suitable living accommodation, to a reasonable living, to social security and to education as a goal of state policy.
- Article 8 (Promotion of equality between women and men)  
The promotion of the legal and actual equality of women and men shall be a duty of the Land.
- Article 9 (Protection of children and young people)  
(1) The Land shall recognise the right of every child to healthy psychological, mental and physical development.  
(2) Young people must be particularly protected from moral, mental and physical dangers.
- Article 14 (Human dignity)  
(1) Human dignity shall be inviolable. To respect and protect it shall be the duty of all state authority.  
(2) The inviolability of human dignity shall be the source of all basic rights.
- Article 15 (General freedom of action)  
Everyone shall have the right to the free development of his personality insofar as he does not violate the rights of others or offend against the constitutional order or the moral code.
- Article 16 (Right to life and physical integrity, liberty of the individual, prohibition of torture)  
(1) Everyone shall have the right to life and physical integrity. The liberty of the individual shall be inviolable. These rights may only be encroached upon pursuant to a law.  
(2) No person may be subjected to cruel, inhumane or humiliating treatment or punishment or, without his voluntary and express consent, to scientific or other experiments.
- Article 18 (Principle of equality)  
(1) All persons shall be equal before the law.  
(2) Women and men shall have equal rights.  
(3) No person shall be favoured or disfavoured because of sex, parentage, race, language, homeland and origin, faith, or religious or political opinions.
- Article 19 (Freedom of faith, conscience or philosophical creed)  
(1) Freedom of faith and conscience, and freedom to profess a religious or philosophical creed, shall be inviolable.  
(2) The undisturbed practice of religion shall be guaranteed.

- Article 20 (Freedom of opinion and of the press and broadcasting)  
(1) Every person shall have the right freely to express and disseminate his opinions in speech, writing and pictures, and to inform himself without hindrance from generally accessible sources.  
Freedom of the press and freedom of reporting by means of broadcasts and films shall be guaranteed. There shall be no censorship.  
(3) These rights shall find their limits in the provisions of general laws, in provisions for the protection of young persons, and in the right to personal honour.
- Article 21 (Freedom of arts and sciences)  
Arts and sciences, research and teaching shall be free. The freedom of teaching shall not release any person from allegiance to the constitution.
- Article 22 (Protection of marriage and the family)  
(1) Marriage and the family shall enjoy the special protection of the Land.
- Article 23 (Freedom of assembly)  
(1) Everyone shall have the right to assemble peaceably and unarmed without prior notification or permission.  
(2) With regard to open-air meetings this right may be restricted by or pursuant to a law.
- Article 27 (Privacy of correspondence, posts and telecommunications)  
(1) Privacy of correspondence, posts and telecommunications shall be inviolable.  
(2) This right may only be restricted pursuant to a law.
- Article 28 (Free choice of occupation)  
(1) Everyone shall have the right freely to choose their trade, occupation or profession and their place of work insofar as this does not contradict Federal law.  
(2) Child labour shall be absolutely prohibited.
- Article 30 (Inviolability of the home)  
(1) The home is inviolable.  
(2) Searches may be authorised only by a judge or, when time is of the essence, by other authorities designated by the laws, and may be carried out only in the manner therein prescribed.
- Article 31 (Property and the right of inheritance)  
(1) Property and the right of inheritance shall be guaranteed. Their content and limits shall be defined by the laws.  
(2) Property entails obligations. Its use shall also serve the public good; in particular it should safeguard natural resources.

---

Article 33 (Right to data protection)

Every person has the right to decide for himself as regards the collection, use and transfer of his personal data. Such data may not be collected, stored, used or transferred without the voluntary and express consent of the person concerned. This right may only be encroached upon by or pursuant to a law.

Article 35 (Right of petition)

Every person shall have the right individually or jointly with others to address written requests or complaints to the competent authorities and to the parliament. The right exists to a response, giving reasons, within a reasonable period of time.

Article 38 (Guarantee of recourse to the law)

Should any person's rights be violated by public authority, he may have recourse to the courts.

# Les fondements de notre vivre ensemble

Extraits de la Loi fondamentale pour la République fédérale d'Allemagne et de la Constitution de l'État libre de Saxe

La Loi fondamentale est la constitution de la République fédérale d'Allemagne. Elle définit les droits fondamentaux comme bases du vivre ensemble dans notre société. L'État libre de Saxe s'est lui aussi donné une constitution dans laquelle il a défini les principes essentiels du vivre ensemble en Saxe. La Loi fondamentale et les constitutions des États fédérés sont applicables parallèlement.

Les droits fondamentaux dérivent des droits de l'homme. Ils sont valables pour tous et créent le cadre auquel tous ceux qui vivent ici peuvent se fier. Ces valeurs fondamentales de notre société sont ainsi une chance et un devoir pour nous tous qui vivons ici.

Cette brochure ne donne pas de leçons. Elle ne veut pas non plus paraître prétentieuse. Elle nous invite tous à nous familiariser sans relâche avec les fondements de notre société, à les partager en toute conscience et à leur redonner vie.

## Extraits de la Loi fondamentale pour la République fédérale d'Allemagne

Article 1 (Protection de la dignité de l'être humain)

(1) La dignité de l'être humain est intangible. Tous les pouvoirs publics ont l'obligation de la respecter et de la protéger.

Article 2 (Liberté de la personne)

(1) Chacun a le droit au libre épanouissement de sa personnalité pourvu qu'il ne viole pas les droits d'autrui ni n'enfreigne l'ordre constitutionnel ou la loi morale.  
(2) Chacun a droit à la vie et à l'intégrité physique. La liberté de la personne est inviolable. Des atteintes ne peuvent être apportées à ces droits qu'en vertu d'une loi.

Article 3 (Égalité devant la loi)

(1) Tous les êtres humains sont égaux devant la loi.  
(2) Hommes et femmes sont égaux en droits. L'État promeut la réalisation effective de l'égalité en droits des femmes et des hommes et agit en vue de l'élimination des désavantages existants.

(3) Nul ne doit être discriminé ni privilégié en raison de son sexe, de son ascendance, de sa race, de sa langue, de sa patrie et de son origine, de sa croyance, de ses opinions religieuses ou politiques. Nul ne doit être discriminé en raison de son handicap.

Article 4 (Liberté de religion)

- (1) La liberté de croyance et de conscience et la liberté de professer des croyances religieuses et philosophiques sont inviolables.
- (2) Le libre exercice du culte est garanti.

Article 5 (Liberté d'opinion)

- (1) Chacun a le droit d'exprimer et de diffuser librement son opinion par la parole, par l'écrit et par l'image, et de s'informer sans entraves aux sources qui sont accessibles à tous. La liberté de la presse et la liberté d'informer par la radio, la télévision et le cinéma sont garanties. Il n'y a pas de censure.
- (2) Ces droits trouvent leurs limites dans les prescriptions des lois générales, dans les dispositions légales sur la protection de la jeunesse et dans le droit au respect de l'honneur personnel.
- (3) L'art et la science, la recherche et l'enseignement sont libres. La liberté de l'enseignement ne dispense pas de la fidélité à la constitution.

Article 6 (Protection du mariage et de la famille)

- (1) Le mariage et la famille sont placés sous la protection particulière de l'État.

Article 10 (Secret de la correspondance, de la poste et des télécommunications)

- (1) Le secret de la correspondance ainsi que le secret de la poste et des télécommunications sont inviolables.
- (2) Des restrictions ne peuvent y être apportées qu'en vertu d'une loi.

Article 13 (Inviolabilité du domicile)

- (1) Le domicile est inviolable.
- (2) Des perquisitions ne peuvent être ordonnées que par le juge ainsi que, s'il y a péril en la demeure, par les autres organes prévus par les lois ; elles ne peuvent être effectuées que dans la forme y prescrite.

Article 14 (Propriété et droit de succession)

- (1) La propriété et le droit de succession sont garantis. Leur contenu et leurs limites sont fixés par les lois.
- (2) Propriété oblige. Son usage doit contribuer en même temps au bien de la collectivité.

Article 16a (Droit d'asile)

- (1) Les persécutés politiques jouissent du droit d'asile.



- Article 17 (Droit de pétition)  
Toute personne a le droit d'adresser par écrit, individuellement ou conjointement avec d'autres, des requêtes et des recours aux autorités compétentes et à la représentation du peuple.
- Article 18 (Déchéance des droits fondamentaux)  
Quiconque abuse de la liberté d'expression des opinions, notamment de la liberté de la presse (article 5 al. 1), de la liberté de l'enseignement (article 5, al. 3), de la liberté de réunion, de la liberté d'association, du secret de la correspondance, de la poste et des télécommunications (article 10), de la propriété (article 14) ou du droit d'asile (article 16a) pour combattre l'ordre constitutionnel libéral et démocratique, est déchu de ces droits fondamentaux. La déchéance et son étendue sont prononcées par la Cour constitutionnelle fédérale.
- Article 19 (Garantie de recours)  
(4) Quiconque est lésé dans ses droits par la puissance publique dispose d'un recours juridictionnel.
- Article 20 (Principes constitutionnels)  
(1) La République fédérale d'Allemagne est un État fédéral démocratique et social.  
(2) Tout pouvoir d'État émane du peuple. Le peuple l'exerce au moyen d'élections et de votations et par des organes spéciaux investis des pouvoirs législatif, exécutif et judiciaire.  
(3) Le pouvoir législatif est lié par l'ordre constitutionnel, les pouvoirs exécutif et judiciaire sont liés par la loi et le droit.  
(4) Tous les Allemands ont le droit de résister à quiconque entreprendrait de renverser cet ordre, s'il n'y a pas d'autre remède possible.
- Article 104 (Garanties juridiques en cas de détention, interdiction de la torture)  
(1) La liberté de la personne ne peut être restreinte qu'en vertu d'une loi formelle et dans le respect des formes qui y sont prescrites. Les personnes arrêtées ne doivent être maltraitées ni moralement, ni physiquement.

### Extraits de la Constitution de l'État libre de Saxe

- Article 3 (Fondements de l'ordre étatique)  
(1) Tout pouvoir d'État émane du peuple. Le peuple l'exerce au moyen d'élections et de votations et par des organes spéciaux investis des pouvoirs législatif, exécutif et judiciaire.  
(2) Le pouvoir législatif est exercé par le parlement de l'État fédéré ou directement par le peuple. Le pouvoir exécutif est exercé par le gouvernement et l'administration de l'État. Le pouvoir judiciaire est exercé par des juges indépendants.  
(3) Le pouvoir législatif est lié par l'ordre constitutionnel, les pouvoirs exécutif et judiciaire sont liés par la loi et le droit.

- Article 5 (Peuple allemand, minorités)  
(3) L'État fédéré respecte les intérêts des minorités étrangères dont les ressortissants séjournent légalement dans l'État fédéré.
- Article 7 (Une existence digne comme but constitutionnel)  
(1) L'État fédéré reconnaît le droit de tout être humain à une existence digne, notamment au travail, à un logement convenable, à des moyens de subsistance suffisants, à la sécurité sociale et à l'éducation comme but constitutionnel.
- Article 8 (Promotion de l'égalité des femmes et des hommes)  
La promotion de l'égalité de droit et de fait des hommes et des femmes est une tâche qui incombe à l'État fédéré.
- Article 9 (Protection de l'enfance et de la jeunesse)  
(1) L'État fédéré reconnaît le droit de chaque enfant à un développement mental, intellectuel et physique sain.  
(2) La jeunesse doit être particulièrement protégée contre les atteintes à l'intégrité morale, psychique et physique.
- Article 14 (Dignité de l'être humain)  
(1) La dignité de l'être humain est intangible. Tous les pouvoirs publics ont l'obligation de la respecter et de la protéger.  
(2) L'intangibilité de la dignité de l'être humain est la source de tous les droits fondamentaux.
- Article 15 (Liberté générale d'agir)  
Chacun a le droit au libre épanouissement de sa personnalité pourvu qu'il ne viole pas les droits d'autrui ni n'enfreigne l'ordre constitutionnel ou la loi morale.
- Article 16 (Droit à la vie et à l'intégrité physique, liberté de la personne, interdiction de la torture)  
(1) Chacun a droit à la vie et à l'intégrité physique. La liberté de la personne est inviolable. Des atteintes ne peuvent être apportées à ces droits qu'en vertu d'une loi.  
(2) Nul ne peut être soumis à des peines ou des traitements cruels, inhumains ou dégradants, ni à des expériences scientifiques ou autres sans son consentement volontaire et explicite.
- Article 18 (Principe d'égalité)  
(1) Tous les êtres humains sont égaux devant la loi.  
(2) Hommes et femmes sont égaux en droits.  
(3) Nul ne doit être discriminé ni privilégié en raison de son sexe, de son ascendance, de sa race, de sa langue, de sa patrie et de son origine, de sa croyance, de ses opinions religieuses ou politiques.

- Article 19 (Liberté de croyance, de conscience et de culte)  
(1) La liberté de croyance et de conscience et la liberté de professer des croyances religieuses et philosophiques sont inviolables.  
(2) Le libre exercice du culte est garanti.
- Article 20 (Liberté d'opinion, de la presse, de la radio et de la télévision)  
(1) Chacun a le droit d'exprimer et de diffuser librement son opinion par la parole, par l'écrit et par l'image, et de s'informer sans entraves aux sources qui sont accessibles à tous. La liberté de la presse et la liberté d'informer par la radio, la télévision et le cinéma sont garanties. Il n'y a pas de censure.  
(3) Ces droits trouvent leurs limites dans les prescriptions des lois générales, dans les dispositions légales sur la protection de la jeunesse et dans le droit au respect de l'honneur personnel.
- Article 21 (Liberté de l'art et de la science)  
L'art et la science, la recherche et l'enseignement sont libres. La liberté de l'enseignement ne dispense pas de la fidélité à la constitution.
- Article 22 (Protection du mariage et de la famille)  
(1) Le mariage et la famille sont placés sous la protection particulière de l'État fédéré.
- Article 23 (Liberté de réunion)  
(1) Chacun a le droit de se réunir paisiblement et sans armes, sans déclaration ni autorisation préalables.  
(2) En ce qui concerne les réunions en plein air, ce droit peut être restreint par une loi ou en vertu d'une loi.
- Article 27 (Secret de la correspondance, de la poste et des télécommunications)  
(1) Le secret de la correspondance ainsi que le secret de la poste et des télécommunications sont inviolables.  
(2) Des restrictions ne peuvent y être apportées qu'en vertu d'une loi.
- Article 28 (Liberté de la profession)  
(1) La profession et l'emploi peuvent être choisis librement dans la mesure où la législation fédérale ne s'y oppose pas.  
(2) Le travail lucratif des enfants est en principe interdit.
- Article 30 (Inviolabilité du domicile)  
(1) Le domicile est inviolable.  
(2) Des perquisitions ne peuvent être ordonnées que par le juge ainsi que, s'il y a péril en la demeure, par les autres organes prévus par les lois ; elles ne peuvent être effectuées que dans la forme y prescrite.

- 
- Article 31 (Propriété et droit de succession)  
(1) La propriété et le droit de succession sont garantis. Leur contenu et leurs limites sont fixés par les lois.  
(2) Propriété oblige. Son usage doit contribuer en même temps au bien de la collectivité, et notamment préserver les ressources naturelles.
- Article 33 (Droit à la protection des données à caractère personnel)  
Chacun a le droit de décider lui-même de la collecte, de l'utilisation et de la transmission de ses données à caractère personnel. Elles ne peuvent pas être collectées, mémorisées, utilisées ou transmises sans le consentement volontaire et explicite de la personne concernée. Des atteintes ne peuvent être apportées à ce droit que par une loi ou en vertu d'une loi.
- Article 35 (Droit de pétition)  
Toute personne a le droit d'adresser par écrit, individuellement ou conjointement avec d'autres, des requêtes et des recours aux autorités compétentes et à la représentation du peuple. Il existe un droit à une décision dûment justifiée dans un délai raisonnable.
- Article 38 (Garantie de recours)  
Quiconque est lésé dans ses droits par la puissance publique dispose d'un recours juridictionnel.

# Основы нашего совместного проживания

Выдержки из Основного закона Федеративной Республики Германия и Конституции Свободного государства Саксония

Основной закон – это конституция Федеративной Республики Германия. В нем зафиксированы основные права, составляющие базу для совместного проживания членов нашего общества. Свободное государство Саксония также приняла конституцию и определила в ней основополагающие принципы совместного проживания в Саксонии. Основной закон и конституции федеральных земель действуют параллельно.

Основные права вытекают из прав человека. Они распространяются на всех и создают рамочные условия, на которые могут положиться все те, кто здесь проживает. Таким образом эти основополагающие ценности нашего общества представляют собой возможности и обязанности для всех нас, живущих здесь.

Эта брошюра не поучает. Она не хочет казаться высокомерной. Она призывает всех нас снова и снова изучать фундаментальные устои нашего общества, сознательно соблюдать их и наполнять их жизненным содержанием на практике.

## Выдержки из Основного закона Федеративной Республики Германия

Статья 1 (Защита человеческого достоинства)

(1) Достоинство человека неприкосновенно. Уважать и защищать его - обязанность всякой государственной власти.

Статья 2 (Личная свобода)

(1) Каждый имеет право на свободное развитие своей личности, поскольку он не нарушает прав других лиц и не посягает на конституционный порядок или нравственный закон.  
(2) Каждый имеет право на жизнь и физическую неприкосновенность. Свобода личности ненарушима. Вмешательство в эти права допускается только на основании закона.

Статья 3 (Равенство перед законом)

(1) Все люди равны перед законом.  
(2) Мужчины и женщины равноправны. Государство содействует

фактическому осуществлению равноправия женщин и мужчин и принимает меры по устранению существующих недостатков.  
(3) Никому не может быть причинен ущерб или оказано предпочтение по признакам пола, происхождения, расы, языка, места рождения и родства, вероисповедания, религиозных или политических взглядов. Никому не может быть причинен ущерб вследствие его инвалидности.

Статья 4 (Свобода вероисповедания)

- (1) Свобода вероисповедания, совести и свобода религиозных убеждений и мировоззрения ненарушимы.
- (2) Беспрепятственное отправление религиозных обрядов гарантируется.

Статья 5 (Свобода мнений)

- (1) Каждый имеет право свободно выражать и распространять свое мнение устно, письменно и посредством изображений, а также беспрепятственно получать информацию из общедоступных источников. Свобода печати и свобода информации посредством радио и кино гарантируются. Цензуры не существует.
- (2) Границы этих прав устанавливаются предписаниями общих законов, законодательными постановлениями об охране молодежи и правом, обеспечивающим уважение к личности.
- (3) Искусство и наука, исследование и преподавание свободны. Свобода преподавания не снимает обязанности быть верным Конституции.

Статья 6 (Защита брака и семьи)

- (1) Брак и семья находятся под особой защитой государства.

Статья 10 (Тайна переписки и почтовой корреспонденции)

- (1) Тайна переписки, а равно почтовой, телеграфной и иной электросвязи неприкосновенна.
- (2) Ограничения могут быть установлены только на основании закона.

Статья 13 (Неприкосновенность жилища)

- (1) Жилище неприкосновенно.
- (2) Обыски могут производиться только по распоряжению судьи, а в случаях, когда грозит опасность промедления, также по распоряжению других, предусмотренных законом, органов и только в установленном законом порядке.

Статья 14 (Собственность и право наследования)

- (1) Собственность и право наследования гарантируются. Их содержание и пределы устанавливаются законами.
- (2) Собственность обязывает. Пользование ею должно одновременно служить общему благу.

Статья 16а (Право убежища)

(1) Лица, преследуемые за политические убеждения, пользуются правом убежища.

Статья 17 (Право подачи петиции)

Каждый имеет право, как отдельно, так и вместе с другими лицами, обращаться письменно с просьбами или жалобами в компетентные учреждения и в органы народного представительства.

Статья 18 (Лишение основных прав)

Каждый, кто использует свободу выражения мнений, в частности свободу печати (абзац 1 статьи 5), свободу преподавания (абзац 3 статьи 5), свободу собраний, свободу объединений, тайну переписки, почтовой, телеграфной и иной электросвязи (статья 10), право собственности (статья 14) или право убежища (статья 16а) для борьбы против основ свободного демократического строя, утрачивает эти основные права. Факт и пределы утраты указанных прав определяются решением Федерального конституционного суда.

Статья 19 (Гарантия обращения в суд)

(4) Если права какого-либо лица нарушены государственной властью, ему предоставляется возможность обратиться в суд.

Статья 20 (Конституционные принципы)

(1) Федеративная Республика Германия является демократическим и социальным федеративным государством.

(2) Вся государственная власть исходит от народа. Она осуществляется народом путем выборов и голосований, а также через специальные органы законодательства, исполнительной власти и правосудия.

(3) Законодательство связано конституционным строем, исполнительная власть и правосудие — законом и правом.

(4) Все немцы имеют право оказывать сопротивление всякому, кто попытается устранить этот строй, если иные средства не могут быть использованы.

Статья 104 (Правовые гарантии при лишении свободы, запрет пыток)

(1) Свобода личности может быть ограничена лишь на основании официального закона и с соблюдением предписанных им форм. Задержанные лица не могут подвергаться дурному обращению ни морально, ни физически.

## Выдержки из Конституции Свободного государства Саксония

### Статья 3 (Основы государственного устройства)

(1) Вся государственная власть исходит от народа. Она осуществляется народом путем выборов и голосований, а также через специальные органы законодательства, исполнительной власти и правосудия.

(2) Право на законодательство принадлежит ландтагу или непосредственно народу. Исполнительная власть находится в руках государственного правительства и администрации. Правосудие отправляется независимыми судьями.

(3) Законодательство связано конституционным строем, исполнительная власть и правосудие – законом и правом.

### Статья 5 (Население государства, меньшинства)

(3) Федеральная земля уважает интересы иностранных меньшинств, члены которых правомерно находятся на территории федеральной земли.

### Статья 7 (Достойное человека существование как цель государства)

(1) В качестве цели государства федеральная земля признает право каждого человека на достойное человека существование, в особенности на труд, на соразмерную жилую площадь, на соразмерные средства к существованию, на социальное обеспечение и на образование.

### Статья 8 (Содействие равноправию женщин и мужчин)

Содействие правовому и фактическому осуществлению равноправия женщин и мужчин является задачей федеральной земли.

### Статья 9 (Защита детей и молодежи)

(1) Федеральная земля признает право каждого ребенка на здоровое душевное, духовное и физическое развитие.

(2) Молодежь надлежит в особенности защищать от нравственных, духовных и физических опасностей.

### Статья 14 (Человеческое достоинство)

(1) Достоинство человека неприкосновенно. Обязанностью всей государственной власти является его уважение и защита.

(2) Неприкосновенность человеческого достоинства является источником всех основных прав.

### Статья 15 (Общая свобода действий)

Каждый имеет право на свободное развитие своей личности, если он не нарушает права других и конституционный строй или нравственный закон.



- Статья 16 (Право на жизнь и физическую неприкосновенность, свобода личности, запрет пыток)
- (1) Каждый имеет право на жизнь и на физическую неприкосновенность. Свобода личности ненарушима. Вмешательство в эти права допускается только на основании закона.
  - (2) Никто не должен подвергаться жесткому, негуманному или унижающему обращению или наказанию и научным или другим экспериментами без его добровольного и явно выраженного согласия
- Статья 18 (Принцип равенства)
- (1) Все люди равны перед законом.
  - (2) Мужчины и женщины равноправны.
  - (3) Никому не может быть причинен ущерб или оказано предпочтение по признакам пола, происхождения, расы, языка, места рождения и родства, вероисповедания, религиозных или политических взглядов.
- Статья 19 (Свобода религии, совести и вероисповедания)
- (1) Свобода вероисповедания, совести и свобода религиозных убеждений и мировоззрения ненарушимы.
  - (2) Беспрепятственное отправление религиозных обрядов гарантируется.
- Статья 20 (Свобода мнений, прессы и радиовещания)
- (1) Каждый имеет право свободно выражать и распространять свое мнение устно, письменно и посредством изображений, а также беспрепятственно получать информацию из общедоступных источников. Свобода печати и свобода информации посредством радио и кино гарантируются. Цензуры не существует.
  - (3) Границы этих прав устанавливаются предписаниями общих законов, законодательными постановлениями об охране молодежи и правом, обеспечивающим уважение к личности.
- Статья 21 (Свобода искусства и науки)
- Искусство и наука, исследование и преподавание свободны. Свобода преподавания не снимает обязанности быть верным Конституции.
- Статья 22 (Защита брака и семьи)
- (1) Брак и семья находятся под особой защитой федеральной земли.
- Статья 23 (Свобода собраний)
- (1) Все имеют право собираться мирно и без оружия без предварительного извещения или разрешения.
  - (2) Для собраний, проводимых вне помещений, это право может быть

ограничено законом или на основании закона.

Статья 27 (Тайна переписки, почтовой и электросвязи)

- (1) Тайна переписки, а равно почтовой, телеграфной и иной электросвязи неприкосновенна.
- (2) Ограничения могут быть установлены только на основании закона.

Статья 28 (Свобода выбора профессии)

- (1) Профессия и рабочее место могут свободно выбираться, если это не противоречит федеральным законам.
- (2) Принципиально запрещен детский труд для получения заработка.

Статья 30 (Неприкосновенность жилища)

- (1) Жилище неприкосновенно.
- (2) Обыски могут производиться только по распоряжению судьи, а в случаях, когда грозит опасность промедления, также по распоряжению других, предусмотренных законом, органов и только в установленном законом порядке.

Статья 31 (Собственность и право наследования)

- (1) Собственность и право наследования гарантируются. Их содержание и пределы устанавливаются законами.
- (2) Собственность обязывает. Пользование ею должно одновременно служить общему благу, в особенности щадить природные основы жизни.

Статья 33 (Право на защиту данных)

Каждый имеет право сам определять сбор, использование и передачу своих персональных данных. Запрещается собирать, хранить, использовать или передавать их без добровольного и явно выраженного согласия правомочного лица. Вторжение в это право допускается только по закону или на основании закона.

Статья 35 (Право подачи петиции)

Каждый имеет право, как отдельно, так и вместе с другими лицами, обращаться письменно с просьбами или жалобами в компетентные учреждения и в органы народного представительства. Имеется право на получение обоснованного ответа в течение соразмерного срока.

Статья 38 (Гарантия обращения в суд)

Если права какого-либо лица нарушены государственной властью, ему предоставляется возможность обратиться в суд.

(2) لحق التملك التزاماته الخاصة به. إذ يفترض في استخدامه أن يكون، في نفس الوقت، لخدمة الصالح العام، وبشكل خاص المحافظة على مصادر الحياة الطبيعية والاساسية.

المادة 33 (الحق في حماية البيانات)

لكل فرد الحق الكامل بتقرير ما يريده هو شخصيا بالنسبة لبياناته الشخصية، التي تم تقديمها، حول عملية رفعها، استخدامها واطلاع الاخرين عليها. لا يجوز لأية جهة كانت ان تقوم من دون اذن مسبق من صاحب البيانات وموافقتة برفع بياناته، تخزينها، استعمالها او اطلاع الغير عليها. لا يجوز تجاوز هذا الحق إلا من خلال قانون.

المادة 35 (حق الاسترحام او الائتماس)

كل فرد، سواء كان بمفرده أو بالاشتراك مع مجموعة من الأفراد، له الحق بأن يلتمس رجاءً بمطلب ما، أو أن يتقدم بشكوى خطية لدى الجهات ذات الصلاحية ولدى الهيئات الممثلة للشعب. لصاحب الاسترحام الحق بالحصول على رد رسمي في مهلة زمنية قانونية على طلبه.

المادة 38 (ضمان اللجوء الى الطرق القانونية)

باب الوسائل القانونية يبقى مفتوحا لكل من لحق به اجحاف في حقوقه من جراء ممارسات سلطة الدولة.

(1) حرية الايمان والاعتقاد، الضمير وحرية الانتماء الديني والعقائدي غير قابلة للمساس بها.

(2) يجب ضمان عدم التعرض لممارسة الشعائر الدينية.

المادة 20 (حرية التعبير، الصحافة وحرية الوسائل الاعلامية)

(1) لكل فرد الحق في التعبير عن رأيه ونشره بالكلمة والكتابة والصورة، كما أن له الحق في تحصيل معرفته من المصادر العامة المتاحة للجميع من دون إعاقة. كما يجب ضمان حرية الصحافة وحرية الإدلاء بالأنباء الصحفية من خلال محطات الإرسال والإذاعة والأفلام. ولا يجوز إخضاعها للرقابة.

(3) تنطوي محددات هذه الحقوق ضمن أحكام القوانين العامة وأحكام القوانين الخاصة بحماية الأحداث وحق الشرف الشخصي.

المادة 21 (حرية الفن والعلم)

الفن والعلم، الأبحاث والتعليم حرة. لا يجب لحرية التعليم ان تشكل عائقا امام الثقة والاعتراف الكامل بالدستور.

المادة 22 (حماية القران والحياة الزوجية والعائلة)

(1) تقع الشؤون الزوجية والعائلية تحت حماية خاصة من قبل نظام الدولة.

المادة 23 (حرية التجمع والتظاهر)

(1) للجميع الحق، في عقد اجتماع بدون تسجيل الاجتماع او اخذ اذن مسبق بشكل سلمي ومن دون حمل السلاح.

(2) لكن التجمعات في أماكن عامة أي تحت السماء من الممكن الحد منها او وضع شروطا لها وفقا للقانون.

المادة 27 (سرية البريد والهاتف والاتصالات)

(1) لا يجوز انتهاك سرية الرسائل والبريد – والاتصالات الهاتفية.

(2) لا يجوز الحد من هذه الحرية إلا استنادا على القانون.

المادة 28 (حرية ممارسة العمل والمهن)

(1) لكل فرد الحرية باختيار المهنة ومكان العمل، ما لم يتعارض ذلك مع قوانين الجمهورية.

(2) استخدام او استنجاز الأطفال ممنوع بشكل عام.

المادة 30 (حرمة المنزل)

(1) حرمة السكن غير قابلة للمساس بها.

(2) لا يجوز تفتيش السكن إلا بأمر من القاضي فقط، أوفي حالة ردع الخطر الداهم بأمر من أجهزة أخرى مخولة وفق أحكام القوانين، بحيث تجرى عملية التفتيش على النحو المنصوص عليه في تلك الأوامر.

المادة 31 (التملك وحق الإرث)

(1) ينبغي ضمان حق الملكية وحق الإرث، ويتم توضيح مضمونها ومحدداتها من خلال القوانين.

(3) تولي الولاية اهتمامها ورعايتها لمصالح الجاليات الأجنبية، والتي يقيم او يتواجد افرادها في الولاية بشكل قانوني.

(الحياة الكريمة من اهداف الولاية)

المادة 7

(1) تعترف الدولة بحق كل انسان في حياة كريمة، بشكل خاص بحقه بالحصول على عمل، على سكن مناسب، وعلى مستوى معيشي مناسب، على امان اجتماعي وتعليمي، هذه هي اهداف الدولة.

(تعزير مبدأ المساواة بين النساء والرجال)

المادة 8

وظيفة الدولة هي تحقيق مبدأ المساواة القانوني والفعلي ما بين النساء والرجال.

(حماية ورعاية الأطفال - والشبيبة)

المادة 9

(1) تعترف الدولة بحق كل طفل في تطوير حياة صحية روحانية، عقلية وجسدية.

(2) يجب حماية الشبيبة وبشكل خاص من كل الاخطار الضارة بالعادات، بالعقل والجسد.

(الكرامة الانسانية)

المادة 14

(1) لا يمكن المساس بكرامة الانسان. احترامها وحمايتها واجب مفروض على كل أجهزة الدولة.

(2) حرمة وكرامة الانسان الغير قابلة للمساس بها هي مصدر لكل الحقوق الأساسية.

(الحريات العامة)

المادة 15

لكل انسان الحرية الكاملة في تطوير شخصيته، ما لم يحم بالتعدي على حقوق الآخرين او على النظام الذي اقره الدستور او على العادات والتقاليد المتبعة او الاداب العامة.

(الحرية في العيش والحياة، حرية الشخص، ومنع التعذيب)

المادة 16

(1) لكل انسان الحق في الحياة والحفاظ على سلامة جسده.

لا يجوز المساس بحرية أي شخص. لا يتم المساس بهذا الحق إلا عن طريق القانون فقط.

(2) لا يجوز تعريض أي شخص للمعاملة القاسية، اللاإنسانية او المذلة او المعاقبة وأيضا لا يجوز تعريض أي انسان لتجارب علمية بدون الموافقة الشخصية منه وكما لا يجوز تعريضه لأية تجارب أخرى.

(مبدأ المساواة)

المادة 18

(1) كل البشر امام القانون سواسية.

(2) الرجال والنساء متساوون في الحقوق.

(3) لا يجوز الحاق الضرر او الافادة بأحد او لآخر بسبب جنسه، أصله، عرقه، لغته، وطنه او منبته، فكره، عقيدته او دينه او معتقده السياسي.

(الحق في حرية الاعتقاد، والمعتقد والاعتناق)

المادة 19

## المادة 18 (سقوط الحقوق الأساسية)

كل من يسيء استعمال حرية التعبير عن الرأي، وخاصةً حرية الصحافة (مادة 5 فقرة 1)، حرية التعليم (مادة 5 فقرة 3)، حرية التجمع، حرية تكوين الجمعيات، سرية الرسائل-، والبريد والاتصالات الهاتفية (مادة 10)، حق الملكية (مادة 14)، أو حق اللجوء السياسي (مادة 16a)؛ كل من يسيء استعمالها للكفاح ضد النظام الديمقراطي الأساسي الحر يسقط عنه حق التمتع بهذه الحقوق الأساسية. هنا تقع صلاحية الحكم بإسقاط الحقوق ومدى إسقاطها بيد المحكمة الدستورية الاتحادية.

## المادة 19 (ضمان اللجوء الى الطرق القانونية)

(4) إذا لحق إجحاف بحقوق أحد ما من جراء ممارسات سلطة الدولة، فيكون باب الوسائل القانونية مفتوحاً له.

## المادة 20 (المبادئ البنوية للدولة)

(1) جمهورية ألمانيا الاتحادية هي دولة فدرالية وديمقراطية بعدالة اجتماعية.  
(2) الشعب هو مصدر جميع سلطات الدولة. ويمارس الشعب سلطته من خلال الانتخابات والتصويت، ومن خلال أجهزة خاصة بالسلطات التشريعية والتنفيذية والقضائية.  
(3) ترتبط وتلتزم السلطة التشريعية بالنظام الدستوري، بينما ترتبط وتلتزم السلطة التنفيذية والسلطة القضائية بالقانون والشرعية.  
(4) لكافة المواطنين الألمان الحق في مقاومة أي شخص يعتزم أن يقوم بإزالة هذا النظام، إذا تعذر عليهم ذلك بوسائل أخرى.

## المادة 104 (ضمان الحقوق لدى الحجز والاعتقال ومنع التعذيب)

(1) لا يمكن التضييق على حرية أي شخص إلا بناءً على قانون رسمي، مع مراعاة الأشكال المنصوصة في هذا القانون. لا يجوز التكتيل بالمقبوض عليهم لا نفسياً ولا جسدياً.

## مقتطفات من دستور ولاية ساكسونيا الحرة

### المادة 3 (قواعد ومبادئ نظام الدولة)

(1) سلطة الدولة منبثقة عن الشعب. يتم اختيار السلطة عبر الانتخاب والتصويت ومن خلال مؤسسات تشريع القانون، مؤسسات تنفيذية بالإضافة الى المؤسسات القضائية.  
(2) السلطة التشريعية منبثقة من برلمان الولاية او من الشعب مباشرة. السلطة التنفيذية هي من شأن حكومة الولاية والإدارة. اما السلطة القضائية فهي من شأن القضاة المستقلين.  
(3) تلتزم مؤسسة التشريع القانوني بالدستور والنظام، كما وتلتزم المؤسسات التنفيذية والقضائية بالقانون والعدالة.

### المادة 5 (غالبية الشعب، والاقليات)

- المادة 4 (الحرية الدينية)
- (1) حرية الايمان والاعتقاد، الضمير وحرية الانتماء الديني والعقائدي غير قابلة للمساس بها.
- (2) يجب ضمان عدم التعرض لممارسة الشعائر الدينية.
- المادة 5 (حرية الرأي)
- (1) لكل فرد الحق في التعبير عن رأيه ونشره بالكلمة والكتابة والصورة، كما أن له الحق في تحصيل معرفته من المصادر العامة المتاحة للجميع من دون إعاقة. كما يجب ضمان حرية الصحافة وحرية الإدلاء بالآراء الصحفية من خلال محطات الإرسال والإذاعة والأفلام. ولا يجوز إخضاعها للرقابة.
- (2) تنطوي محددات هذه الحقوق ضمن أحكام القوانين العامة وأحكام القوانين الخاصة بحماية الأحداث وحق الشرف الشخصي.
- (3) الفن والعلم، والبحث والتعليم كل منها حر، حرية التعليم لا تعفي من الولاء للدستور.
- المادة 6 (حماية الحياة الزوجية والقران والعائلة)
- (1) تولي الدولة الحياة الزوجية والعائلية حماية خاصة.
- المادة 10 (سرية البريد والهاتف)
- (1) لا يجوز انتهاك سرية الرسائل والبريد – والاتصالات الهاتفية.
- (2) لا يجوز الحد من هذه الحرية إلا استناداً او اعتماداً على القانون.
- المادة 13 (حُرمة المنزل)
- (1) حرمة السكن غير قابلة للمساس بها.
- (2) يجوز تفتيش السكن فقط بأمر من القاضي، أوفي حالة ردع الخطر الداهم بأمر من أجهزة أخرى مخولة وفق أحكام القوانين، بحيث تجرى عملية التفتيش على النحو المنصوص عليه في تلك الأوامر.
- المادة 14 (الملكية وحق الإرث)
- (1) ينبغي ضمان حق الملكية وحق الإرث، ويتم توضيح مضمونها ومحدداتها من خلال القوانين.
- (2) للملكية التزاماتها الخاصة بها. إذ يفترض في استخدامها أن تكون، في نفس الوقت، لخدمة الصالح العام.
- المادة 16a (حق اللجوء)
- (1) يتمتع الملاحقون سياسياً بحق اللجوء.
- المادة 17 (حق الاسترحام والاسترحام)
- كل فرد، سواء كان بمفرده أو بالاشتراك مع مجموعة من الأفراد، له الحق بأن يلتمس رجاءً مطلب ما، أو أن يتقدم بالتماس كتابي لدى الجهات ذات الصلاحية ولدى الهيئات الممثلة للشعب.

## قواعد ومبادئ حياتنا المشتركة نصوص من دستور جمهورية ألمانيا الاتحادية ومن دستور ولاية ساكسونيا الحرة

القانون الأساسي هو دستور جمهورية ألمانيا الاتحادية. وهو يحتوي على الحقوق الأساسية كقاعدة للعيش المشترك لمجتمعنا. وكما ان ولاية ساكسونيا الحرة يحكمها دستورها والذي سجل مبادئ العيش المشترك للمجتمع في ساكسونيا. القانون الأساسي وديساتير الولايات الألمانية تُطبق جنباً الى جنب.

لقد تم اشتقاق الحقوق الأساسية من مبادئ حقوق الانسان. وهي تُطبق على الجميع، في إطار يمكن ان يستند عليه، كل من يعيش هنا. ان هذه القيم الأساسية لمجتمعنا تصلح لان تكون واجبا وفرصة لنا جميعا، الذين يعيشون هنا.

هذا الكتيب لا يُعطي التعليمات. والكتيب لا يريد ان يكون متعجرفا. ولكنه يدعونا جميعا، لننتذكر المبادئ التي بُني مجتمعنا عليها، لتتقاسمها عن معرفة ونملئها بالحياة.

### مقتطفات من القانون الأساسي لجمهورية ألمانيا الاتحادية

- المادة 1 (حماية كرامة الانسان)  
(1) لا يمكن المساس بكرامة الانسان. احترامها وحمايتها واجب مفروض على كل أجهزة الدولة.
- المادة 2 (الحرية الشخصية)  
(1) لكل انسان الحرية الكاملة في تطوير شخصيته، ما لم يرق بالتعدي على حقوق الآخرين او على النظام الذي اقره الدستور او على العادات والتقاليد المتبعة.  
(2) لكل انسان الحق في الحياة وأيضا في عدم التعرض للإيذاء الجسدي. حرية الفرد غير قابلة للمساس بها. لا يجوز التدخل في هذه الحقوق إلا بموجب القانون.
- المادة 3 (المساواة امام القانون)  
(1) كل البشر امام القانون سواسية.  
(2) الرجال والنساء متساوون في الحقوق. الدولة تعمل على تطبيق المساواة بين النساء والرجال وتسعى لإزالة الفوارق.  
(3) لا يجوز الحاق الضرر او الاستفادة بأحد بسبب جنسه، أصله، عرقه، لغته، وطنه او منبته، فكره، عقيدته او دينه او معتقده السياسي. لا يجوز الحاق الضرر باي كان بسبب إعاقة فيه.



- ماده ۲۷ ( راز نامه و ارسالات پستی و مخابرات )  
(۱) حق راز نامه و ارسالات پستی و ارتباطات مخابراتی عاری از پامال میباشد .  
(۲) محدودیت میتواند محض نظر به دستور قانون وضع گردد .
- ماده ۲۸ ( آزادی اشتغال )  
(۱) شغل و محل کار را میتوان آزادانه انتخاب کرد تا جائیکه قانون مخالفتی نداشته باشد .  
(۲) اشتغال دهی برای کودکان اصلاً ممنوع میباشد .
- ماده ۳۰ ( عدم پامال حریم منزل )  
(۱) حریم منزل رعایت میگردد .  
(۲) بازرسی و کنترل منزل میتواند محض نظر به دستور قاضی و یا در صورت احتمال خطر همچنین توسط ارگانهای دولتی که در قانون ذکر شده است صورت بگیرد . و این تنها به طوری که در قانون ذکر شده اجراء میگردد .
- ماده ۳۱ ( ملکیت و حقوق میراث )  
(۱) ملکیت و حقوق میراث ضمانت میگردد .  
(۲) ملکیت مسئولیت دارد . در عین حال استفاده از آن به نفع جامعه باشد و بالخصوص اساسات زندگی طبیعی را محفوظ بدارد .
- ماده ۳۳ ( حق حفظ هویت )  
هر انسان حق ای در مورد نگهداری ، استفاده و اطلاع به دیگران در رابطه به هویت و مشخصات خودش را بدوش دارد . بدون موافقت قطعی و به رضاعیت خود نمیتواند مشخصات اش ثبت و درج و از آن استفاده و یا به شخص سومی داده شود . میتوان به این محظ توسط یک قانون و یا به دلیل یک قانون به این مداخله کرد .
- ماده ۳۵ ( حق دادخواست )  
هرکس حق دارد تنها و یا به طور جمعی تحریری به عنوان در خواست و یا به شکل شکایتی به ادارات مربوطه و یا به حضور نماینده مردم مراجعه نماید . حق آن وجود دارد که مهلت مناسب و جواب مقتع داده شود .
- ماده ۳۸ ( ضمانت راه حقوقی )  
اگر حقوق کسی توسط ارگان دولتی پامال گردد راه حقوقی برایش باز میباشد .

- ماده ۱۶ ( حق زندگی و سلامتی جسمانی ، آزادی شخص ، منع شکنجه )  
 (۱) هرکسی حق یک زندگی عاری از متضرر جسمانی را دارا میباشد .  
 آزادی شخص عاری از پامال شدن میباشد . میتوان محظ توسط یک قانون  
 به این مداخله کرد .  
 (۲) هیچکس نباید با برخورد پر خشن و غیر انسانی و تحقیرآمیز و یا جزا  
 و یا بدون موافقت اش قربانی تجربه و تحقیقات علمی روبرو گردد .
- ماده ۱۸ ( حقوق متساوی )  
 (۱) همه انسانها در پیش قانون مساوی اند .  
 (۲) حقوق زن و مرد مساوی است .  
 (۳) به هیچ کسی نباید بخاطر جنسیت ، نسل ، نژاد ، زبان ، میهن تابعیت  
 ، عقیده و دیدگاه سیاسی و مذهبی اش سود و یا زیانی وارد گردد .
- ماده ۱۹ ( آزادی عقیده ، ایمان و وجدان )  
 (۱) آزادی ایمان و عقیده و آزادی دنیوی و وجدان باید پامال نگردد .  
 (۲) ادای بدون مزاحمت دینی ضمانت میگردد .
- ماده ۲۰ ( آزادی بیان – رسانه های صوتی - تصویری )  
 (۱) هرکس حق آنرا دارد نظر اش را تقریری ، تحریری و تصویری بیان  
 و انتشار نموده و از منابع عامه و بدون مزاحمت معلوماتی را بدست بیاورد .  
 آزادی رسانه و گذارش دهی توسط رسانه های صوتی و تصویری ضمانت  
 میگردد . سانسور صورت نمیگیرد .  
 (۳) این حقوق در حاشیه مقررات عمومی قانون ، در لایحه قانون در مورد  
 حفظ و مراقبت جوانان و در مقطع حقوقی حیثیت شخصی جاگزین میباشد .
- ماده ۲۱ ( آزادی علم و هنر )  
 هنر و علم ، تحقیقات و تعلیمات آزاد میباشد . آزادی علم مانع وفاداری  
 و معنی بر عدم وفاداری بر قانون محسوب نمیشود .
- ماده ۲۲ ( حفاظت از عقد و خانواده )  
 (۱) عقد و خانواده از طرف دولت به طور خاص حفاظت میگردد .
- ماده ۲۳ ( آزادی گردهم آئی )  
 (۱) همه حق دارند بدون اطلاع دهی و اجازه بطور صلح آمیز و بدون  
 اسلحه گرد هم جمع شوند .  
 (۲) در تجمعات خیابانی میتواند توسط قانون محدودیت هائی وضع گردد

## چند گزیده ای از قانون اساسی ایالت آزاد ساکسن

- ماده ۳ (اساسات نظام دولت)
- (۱) همه ارگان های دولتی از طرف مردم تعیین میشود که این توسط مردم در رای گیری و انتخابات و توسط ارگان های بخصوص قانون گذاری ، قوه اجرائی و قوه مقننه اجرا میگردد .
- (۲) حق قانون گذاری وابسته به پارلمان و مردم تعلق دارد . تطبیق قوه اجرائیه بدست دولت و ادارات مربوطه میباشد . اعلام عدالت از سوی قضات بی طرف صورت میگردد .
- (۳) قانون گذار وابسته به نظم حقوقی و قوه اجرائیه و مقننه به عدالت و قانون وابسته میباشد .
- ماده ۵ ( ملیت ها ، اقلیت ها )
- (۳) دولت به خواست و حقوق اقلیت های خارجی ها و اقارب شان که در کشور به طور مداوم اقامت گزین اند توجه مینماید .
- ماده ۷ ( زیست آبرومندان به عنوان هدف دولت )
- (۱) دولت حق هر فردی را برای یک بودباش آبرومندان ، بالخصوص حق کار ، خانه مناسب ، اعاشه و اباطه روزگار ، تضمین اجتماعی و حق آموزش به عنوان هدف اش می شمارد .
- ماده ۸ ( حفظ و تقویت حق مساویانه مرد و زن )
- حفظ و تقویت عادلانه و واقعی مرد و زن وظیفه دولت میباشد .
- ماده ۹ ( حفاظت از کودکان و جوانان )
- (۱) دولت حق هر یک از کودک برای یک رشد و تکامل جسمی و روحی را به رسمیت میشناسد .
- (۲) جوانان را خاصاً از خطرات نفسی ، روحی و جسمی حفاظت کرد .
- ماده ۱۴ ( حرمت بشری )
- (۱) حرمت و کرامت بشر عاری از سرزنش میباشد . حرمت و حفظ این ارزش مسئولیت همه ارگان های دولتی میباشد .
- (۲) حفاظت از کرامت انسان منشأ همه بنیاد حقوق میباشد .
- ماده ۱۵ ( آزادی عمل کرد عام )
- هرکسی حق پیشرفت آزاد شخصیتی را دارا میباشد تا جائیکه حقوق دیگران را پامال و به نظم اجتماعی و یا قواعد سنتی و عنعنوی تخلف نکند .

- ماده ۱۶ الف (قانون پناهندگی)  
 (۱) افراد زیر تعقیب سیاسی از حقوق پناهندگی مستفید میشوند .
- ماده ۱۷ (حق دادخواست)  
 هرکس حق دارد تنها و یا به طور جمعی تحریری به عنوان در خواست و یا به شکل شکایتی به ادارات مربوطه و یا به حضور نماینده مردم مراجعه نماید.
- ماده ۱۸ (صلب از حقوق اساسی)  
 کسی اگر در برابر آزادی بیان بالخصوص آزادی رسانه ای (ماده ۵ بند ۱) ، آزادی آموزش (ماده ۵ بند ۳) آزادی گردهمایی ، آزادی اتحادیه و انجمن ها ، حفظ راز نامه و پوست و ارتباطات مخابراتی (ماده ۱۰) ، ملکیت (ماده ۱۴) و یا به قانون پناهندگی (ماده ۱۶ الف) با مبارزه علیه نظام دیموکراسی ، آزادی و از آن استفاده سو نمایند حقوق اساسی اش صلب میگردد . صلب حقوق اساسی و پیامد های آن از سوی دادگاه قانون اساسی اعلان میگردد .
- ماده ۱۹ (ضمانت راه حقوقی)  
 (۴) اگر حقوق کسی توسط ارگان دولتی پامال گردد راه حقوقی برایش باز میباشد .
- ماده ۲۰ (بنیاد قانون اساسی)  
 (۱) جمهوری فدرالی آلمان یک دولت دیموکراسی اجتماعی فدرالی میباشد.  
 (۲) همه ارگان های دولتی از طرف مردم تعیین میشود که این توسط مردم در رای گیری و انتخابات و توسط ارگان های بخصوص قانون گذاری ، قوه اجرائی و قوه مقننه اجرا میگردد .  
 (۳) قانون گذار وابسته به نظم حقوقی و قوه اجرائیه و مقننه به عدالت و قانون وابسته میباشد .  
 (۴) بر علیه هرکس سعی کند این نظام را از بین ببرد همه شهروندان آلمانی حق مقاومت را دارند در صورتیکه حمایت دیگران ناممکن باشد .
- ماده ۱۰۴ (ضمانت حقوقی در صورت صلب آزادی ، منع شکنجه)  
 (۱) آزادی شخص میتواند تنها نظر به قانون و محض با توجه بر محتویات و اشکال قانون محدود گردد . اشخاص دستگیر شده نمیتوانند روحاً و جسماً زیر شکنجه قرار بگیرند .

- ماده ۴ ( آزادی ادیان )  
 (۱) آزادی ایمان و عقیده و آزادی دنیوی و وجدان باید پامال نگردد .  
 (۲) ادای بدون مزاحمت دینی ضمانت میگردد .
- ماده ۵ ( آزادی بیان )  
 (۱) هرکس حق آنرا دارد نظر اش را تقریری ، تحریری و تصویری بیان و انتشار نموده و از منابع عامه و بدون مزاحمت معلوماتی را بدست بیاورد .
- آزادی رسانه و گذارش دهی توسط رسانه های صوتی و تصویری ضمانت میگردد . سانسور صورت نمیگیرد .  
 (۲) این حقوق در حاشیه مقررات عمومی قانون ، در لایحه قانون در مورد حفظ و مراقبت جوانان و در مقطع حقوقی حیثیت شخصی جاگزین میباشد .  
 (۳) هنر و علم ، تحقیقات و تعلیمات آزاد میباشد . آزادی علم مانع وفاداری و معنی بر عدم وفاداری بر قانون محسوب نمیشود .
- ماده ۶ ( حفاظت از عقد و خانواده )  
 (۱) عقد و خانواده از طرف دولت به طور خاص حفاظت میگردد .
- ماده ۱۰ ( راز نامه و ارسالات پوستی )  
 (۱) حق راز نامه و ارسالات پوستی و ارتباطات مخابراتی عاری از پامال میباشد .  
 (۲) محدودیت میتواند محض نظر به دستور قانون وضع گردد .
- ماده ۱۳ ( عدم پامال حریم منزل )  
 (۱) حریم منزل رعایت میگردد .  
 (۲) بازرسی و کنترل منزل میتواند محض نظر به دستور قاضی و یا در صورت احتمال خطر همچنین توسط ارگانهای دولتی که در قانون ذکر شده است صورت بگیرد . و این تنها به طوری که در قانون ذکر شده اجرا میگردد .
- ماده ۱۴ ( ملکیت و حقوق میراث )  
 (۱) ملکیت و حقوق میراث ضمانت محتوا و حدود آن از سوی قانون تعیین میگردد .  
 (۲) ملکیت مسئولیت دارد . در عین حال استفاده از آن به نفع جامعه باشد .

گزیده ای از قانون اساسی جمهوری فدرالی آلمان و قانون اساسی ایالت ساکسن

### اساسات همزیستی ما

قانون اساسی بنیاد حقوقی جمهوری فدرالی آلمان میباشد. بنیاد همزیستی جامعه ما در آن به عنوان حقوق اساسی دقیقاً نوشته میباشد. ایالت ساکسن نیز قانون اساسی را دارا میباشد که در آن پرنسپس های همزیستی در ساکسن تعیین گردیده است. قانون اساسی جمهوری فدرالی آلمان و ایالت ها همزمان و پهلوی همدیگر اعتبار دارند.

حقوق بنیادی ناشی از حقوق بشر میباشد. و این برای همه یکسان بوده و فضائی را بوجود می آورد که میتوان همه کسانی که در اینجا زندگی میکنند به او اعتماد کرد. این ارزش های بنیادی جامعه یک جنس و مسئولیتی برای مان میباشد که در اینجا زندگی میکنیم.

این بروشور پند دهنده نیست. این نباید به عنوان رهنمود تاثیر گذار باشد. این همه ما را به این دعوت میکند که همیشه و در هر زمان بر اساسات جامعه اشاره نموده با آن شریک و با زندگی همنا سازیم.

### چند گزیده ای از قانون اساسی بنیاد حقوقی جمهوری فدرالی آلمان

ماده ۱ (حفاظت حرمت بشری)

(۱) حرمت و کرامت بشر عاری از سرزنش میباشد. حرمت و حفظ این ارزش مسئولیت همه ارگان های دولتی میباشد.

ماده ۲ (آزادی شخصی)

(۱) هرکسی حق پیشرفت آزاد شخصیتی را دارا میباشد تا جاییکه حقوق دیگران را پامال و به نظم اجتماعی و یا قواعد سنتی و عنعنوی تخلف نکند.  
(۲) هرکسی حق یک زندگی عاری از متضرر جسمانی را دارا میباشد. آزادی شخص عاری از پامال شدن میباشد. میتوان محظ توسط یک قانون به این مداخله کرد.

ماده ۳ (تساوی در برابر قانون)

(۱) همه انسانها در پیش قانون مساوی اند.  
(۲) حقوق زن و مرد مساوی است. دولت در تلاش تطبیق حقوق مساویانه زنان و مردان بوده و در صورت نقض اجراءات جدی مینماید.  
(۳) به هیچ کسی نباید بخاطر جنسیت، نسل، نژاد، زبان، میهن تابعیت، عقیده و دیدگاه سیاسی و مذهبی اش سود و یا زیانی وارد گردد. هیچ کسی نباید بخاطر معیوبیت محروم از حق اش گردد.

**Bemerkung zum Sprachgebrauch:**

Soweit die männliche Form gebraucht wird,  
werden Männer und Frauen in gleicher Weise angesprochen.

**Herausgeber:**

Der Sächsische Ausländerbeauftragte  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

Grafik: Alexander Atanassow, Dresden

Foto: Steffen Giersch, Dresden

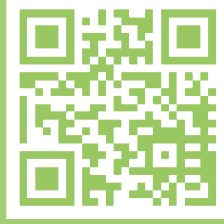
Auflage: 3.000

Druck: SDV Direct World GmbH

V.i.S.d.P. Markus Guffler

Stand: November 2015

Folgen Sie uns auf Twitter – @geertmackenroth



Der Sächsische Ausländerbeauftragte  
Bernhard-von-Lindenu-Platz 1  
01067 Dresden

Tel. 0351 4935171 · Fax 0351 4935474

saechsab@slt.sachsen.de

## Fundamental principles of our society

Excerpts from the Basic Law for the Federal Republic of Germany  
and the Constitution of the Free State of Saxony

## Les fondements de notre vivre ensemble

Extraits de la Loi fondamentale pour la République fédérale d'Allemagne  
et de la Constitution de l'État libre de Saxe

## Основы нашего совместного проживания

Выдержки из Основного закона Федеративной Республики Германия  
и Конституции Свободного государства Саксония

## قواعد ومبادئ حياتنا المشتركة

نصوص من دستور جمهورية ألمانيا الاتحادية ومن دستور ولاية ساكسونيا الحرة

## اساسات همزىستى ما

گزيده اى از قانون اساسى جمهورى فدرالى آلمان و قانون اساسى ايالت ساكسن

[www.offenes-sachsen.de](http://www.offenes-sachsen.de)